



Bericht über die Finanzlage
der Dextra Versicherungen AG
zum **Geschäftsjahr 2019**



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----------|---|-----------|
| A. | GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | 5 |
| A.1. | Strategien, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente | 5 |
| A.2. | Konzernzugehörigkeit | 5 |
| A.3. | Anteilseigner | 6 |
| A.4. | Niederlassungen | 6 |
| A.5. | Angaben zur externen Revisionsstelle | 6 |
| A.6. | Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse | 6 |
| B. | UNTERNEHMENSERFOLG | 7 |
| B.1. | Versicherungstechnisches Ergebnis | 7 |
| B.1.1. | Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft | 7 |
| B.1.2. | Aufwendungen für Versicherungsfälle | 7 |
| B.1.3. | Abschluss- und Verwaltungsaufwand | 7 |
| B.2. | Operatives Ergebnis | 7 |
| B.2.1. | Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen | 7 |
| B.3. | Angaben zum Jahresergebnis – Erfolg Solo NL | 8 |
| B.3.1. | Informationen über direkt im EK erfasste Gewinne und Verluste | 8 |
| C. | GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT | 9 |
| C.1. | Zusammensetzung Verwaltungsrat | 9 |
| C.2. | Zusammensetzung Geschäftsleitung | 9 |
| C.3. | Risikomanagement | 9 |
| C.3.1. | Angewandtes System/ Konzept | 9 |
| C.3.2. | Risikostrategie | 11 |
| C.3.3. | Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance | 11 |
| C.3.3.1. | Die Risikomanagement Funktion | 11 |
| C.3.3.2. | Die Compliance Funktion | 11 |
| C.3.3.3. | Die Interne Revision | 12 |
| C.3.4. | Wesentliche Änderungen im RM während der Berichtsperiode | 12 |
| C.4. | Allgemeine Beschreibung IKS | 12 |
| D. | RISIKOPROFIL | 13 |
| D.1. | Bemerkungen zum Risikoprofil | 13 |
| D.2. | Risikokategorien | 13 |
| D.2.1. | Die Top Risiken der Dextra Versicherungen AG | 13 |
| D.2.2. | Versicherungstechnisches Risiko | 14 |
| D.2.3. | Marktrisiko | 14 |
| D.2.4. | Kreditrisiko | 14 |
| D.2.5. | Operationelles Risiko | 15 |
| D.2.6. | Weitere wesentliche Risiken | 15 |
| D.2.7. | Quantitative Beurteilung | 15 |

| | | |
|-----------|---|-----------|
| E. | BEWERTUNG | 16 |
| E.1. | Marktnahe Bewertung der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen..... | 16 |
| E.2. | Marktnahe Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen | 16 |
| E.3. | Mindestbetrag..... | 16 |
| E.4. | Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten | 17 |
| E.5. | Marktnahe Bilanz Solo..... | 18 |
| F. | KAPITALMANAGEMENT | 19 |
| F.1. | Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung..... | 19 |
| F.2. | Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals..... | 19 |
| F.3. | Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode..... | 19 |
| F.4. | Unterschied zwischen statutarischer und marktnaher Bilanz | 19 |
| G. | SOLVABILITÄT | 20 |
| G.1. | Solvenzmodell | 20 |
| G.2. | Aufteilung des Zielkapitals | 20 |
| G.3. | Aufteilung des Marktrisikos | 20 |
| G.4. | Aufteilung des Versicherungsrisikos | 20 |
| G.5. | Kreditrisiko..... | 22 |
| G.6. | Szenarien | 22 |
| G.7. | Risikotragendes Kapital | 22 |
| G.8. | Solvabilität Solo | 23 |
| H. | ANHANG | 24 |
| H.1. | Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung | 24 |

Management Summary

Die Marke Dextra ist im Schweizer Versicherungsmarkt bekannt für bestes Preis/Leistungsverhältnis - was immer wieder durch Konsumentenmagazine bestätigt wird. Die Dextra Versicherungen AG hat seit dem ersten operativen Betriebsjahr in 2018 bei der Mehrheit der durchgeführten Angebotsvergleiche mit starken Resultaten abgeschnitten. Die Servicequalität, das Preis-/Leistungsverhältnis sowie Produktinnovationen werden bei der Dextra Versicherungen AG durchwegs sehr positiv wahrgenommen. Neuartige Produkte, eine einzigartige Risikoselektion und Preispolitik kombiniert mit hochflexibler Technologie und durchgehend automatisierten und digitalen Prozessen sowie ein starker Kundenfokus, insbesondere im Leistungsprozess, sollen der Dextra Versicherungen AG helfen, der modernste und innovativste Auto-Versicherer der Schweiz zu werden.

Diese Strategie kombiniert mit ganz spezifischen Vertriebskanälen und Partnerschaften über modernste Plattformen wird auch von Vermittlern und Brokern sehr geschätzt. Zudem ist die Dextra in diesen Vertriebskanälen für ihre zuverlässigen und pragmatischen Prozesse bereits bestens bekannt.

Das Start-Up Dextra Versicherungen AG befindet sich allerdings immer noch im Aufbau. Gemeinsam mit dem Aktionariat konnten alle regulatorischen und aktienrechtlichen Anforderungen an eine Versicherungsgesellschaft ohne Herausforderungen erfüllt werden. Die Risiken bei der Dextra Versicherungen AG liegen insbesondere im weiteren Aufbau der Gesellschaft und in den Kapitalanforderungen an ein reguliertes Unternehmen.

Das Management-Team und der Verwaltungsrat der Dextra Versicherungen AG besteht aus ausgewiesenen Experten mit langjähriger Erfahrung. Das zweite vollständig abgeschlossene operative Geschäftsjahr der Dextra Versicherungen AG weist auf der einen Seite zwar weiterhin einen aufbaubedingten Verlust aus, auf der anderen Seite allerdings entwickeln sich die operativen Kennzahlen kontinuierlich in die richtige Richtung.

A. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

A.1. Strategien, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Die Strategie der Dextra Versicherungen AG basiert im Grundsatz auf vier Schwerpunkten:

- Die Produkte sollen einfach und vollständig sein, so dass sie bei Produkttests durch Konsumentenschutzmagazine gut abschneiden.
- Kundenservice wird sowohl in der Beratung, in der Administration und im Schadendienst durch Qualitätstests ausgezeichnet.
- Fokus auf wenige unabhängige Vertriebskanäle wie Broker und Online.
- InsurTech mit technologischer Exzellenz und agiler Preis- und Portfolio-Steuerung.

Aus den genannten Punkten lässt sich die Strategie der Dextra Versicherungen AG zu drei zentralen Themenschwerpunkten verdichten:

- + **Direkter Kundennutzen:**
Innovation in der Risikokalkulation, auf den Produktsystemen oder in der Angebotsdarstellung, in der Vertriebsweise und der Schadenregulierung wird durch das Management Team vorangetrieben. Die daraus resultierende Kosten- oder Schadenquoten-Vorteile können reinvestiert werden.
- + **Kostenführerschaft:**
Durch eine kostengünstige Struktur (technologische Marktführerschaft), eine Auswahl der effizientesten Vertriebskanäle und den Wegfall der Konzernstrukturen kann weiterer Produkt- und Preisnutzen für den Kunden geschaffen werden.
- + **Risikokalkulation:**
Bessere und dynamischere Pricing-Methoden und Ansätze verbessern das Risikoergebnis sehr stark. Flexibles und agiles Reagieren auf Konkurrenzpreise, bessere Steuerung der Portfoliostruktur, stark reduzierte Quersubventionierung (wie z.B. Verzicht auf regionale Glättung) bieten noch mehr Spielraum für Optimierungen.

Die Dextra Versicherungen AG bietet aktuell folgende Versicherungssparten an:

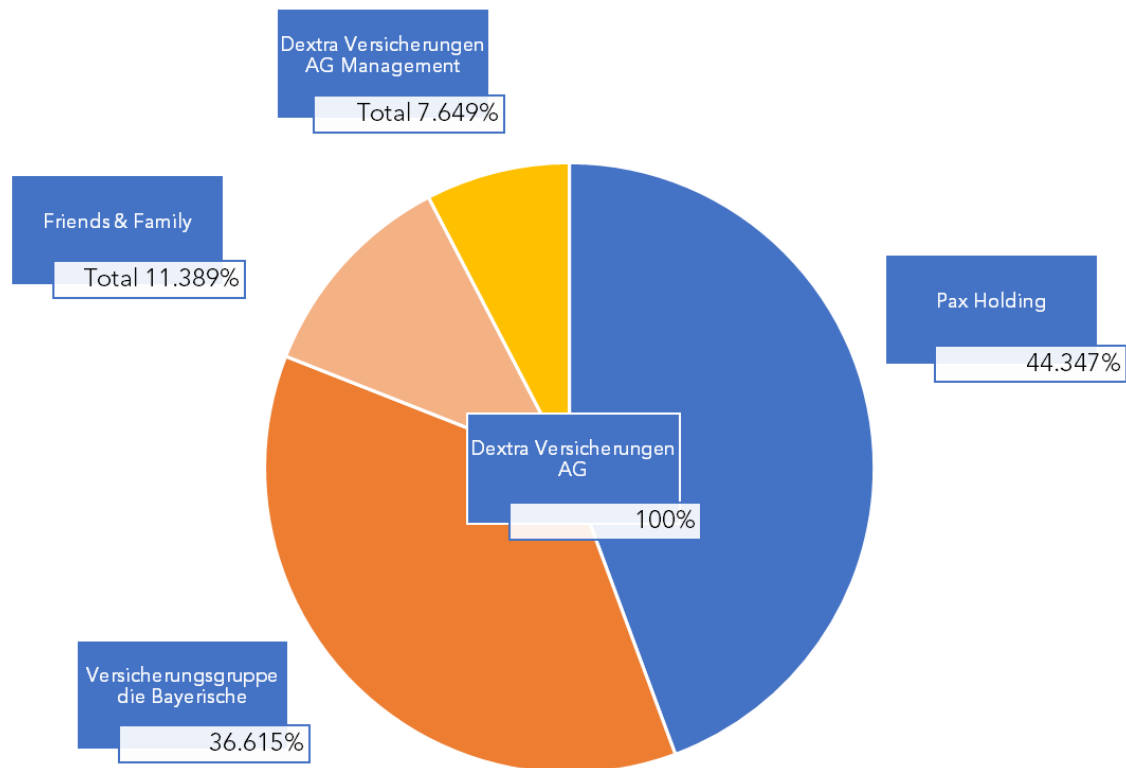
- Motorfahrzeug Haftpflicht
- Motorfahrzeug Teil- und Kollisionskaskoversicherung
- 24h Assistance
- Unfallversicherung

A.2. Konzernzugehörigkeit

Die Dextra Versicherungen AG ist unabhängig und gehört im Jahr 2019 weder einem Versicherungskonzern noch einem Interessenverband an.

A.3. Anteilseigner

Beteiligungsstruktur Dextra Versicherungen AG per 31. Dezember 2019



A.4. Niederlassungen

Zurzeit bestehen neben dem Hauptsitz in Zürich keine weiteren Niederlassungen.

A.5. Angaben zur externen Revisionsstelle

An der Generalversammlung 2019 wurde Ernst & Young AG (EY) als externe Revisionsstelle für die Dextra Versicherungen AG unter dem leitenden Revisor Rolf Bächler bestimmt.

A.6. Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse sind, abgesehen von den Auswirkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie, keine zu benennen. Infolge der Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) sind wirtschaftliche Unsicherheiten entstanden, die sich negativ auf das Geschäft der Dextra Versicherungen AG auswirken können. Die Einschätzung der finanziellen Auswirkungen ist abhängig von Dauer und Ausmass der durch das COVID-19-Virus entstehenden Einschränkungen und kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Auswirkungen auf das Finanzergebnis sind nicht zu erwarten, da die Dextra Versicherungen AG per Bilanzstichtag und aktuell ausschliesslich über liquide Mittel verfügt.

B. UNTERNEHMENSERFOLG

B.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

B.1.1. Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Die Dextra Versicherungen AG hat in 2019 ein deutliches Geschäftswachstum zu verzeichnen. Insgesamt wurde im Jahr 2019 ein Bruttoprämienvolumen von 9.51 MCHF verbucht, verglichen mit 3.43 MCHF in der Vorjahresperiode. Die verdiente Prämie für eigene Rechnung erhöhte sich in 2019 auf 4.26 MCHF (Vorjahr 0.74 MCHF).

Für die abgeschlossenen Rückversicherungsverträge (Quotenrückversicherungsvertrag von 30%, Schadenexzedentenverträge) wurden insgesamt Prämien in Höhe von 3.03 MCHF in 2019 zediert.

B.1.2. Aufwendungen für Versicherungsfälle

Die Dextra Versicherungen AG hat im Jahr 2019 4.20 MCHF an Schadenzahlungen geleistet (Vorjahr 0.90 MCHF), wobei davon 2.07 MCHF von den Rückversicherungspartnern gedeckt wurden (Vorjahr 0.43 MCHF).

Zusätzlich wurden Schadenrückstellungen im Umfang von 3.16 MCHF gebildet (Vorjahr 1.42 MCHF). Der Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen belief sich auf 0.17 MCHF (Vorjahr 0.71 MCHF).

B.1.3. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand expandierte im Verhältnis zu den Prämien unterdurchschnittlich und betrug 7.76 MCHF im Jahr 2019, verglichen mit 5.29 MCHF im Vorjahr. Der darin enthaltene Personalaufwand beläuft sich auf insgesamt 3.70 MCHF. Die restlichen CHF 2.60 MCHF sind sonstiger Betriebsaufwand, wie Miete, Mobiliar, Softwareentwicklung, Beratungs-, Buchhaltungs- und Marketingkosten. Es wurden 1.45 MCHF an Provisionsaufwendungen geleistet.

Von den Rückversicherern wurde eine Kommission für den Quotenrückversicherungsvertrag von 0.73 MCHF bezahlt (Vorjahr 0.43 MCHF).

B.2. Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr auf -7.84 MCHF (Vorjahr: -5.28 MCHF).

B.2.1. Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen

Die Dextra Versicherungen AG hat sämtliches Kapital liquide bei der ZKB (mit Staatsgarantie) auf unterschiedlichen Konten angelegt. Es sind daher keine Erträge, jedoch Negativzinszahlungen ab einem gewissen Betragslimit zu verbuchen. Die Dextra handelt derzeit weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich.

B.3. Angaben zum Jahresergebnis – Erfolg Solo NL

Folgende Tabelle zeigt die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung per 31.12.2019 und zum Vergleich per 31.12.2018.

Das Jahresergebnis per 31.12.2019 beträgt -7.88 MCHF (Vorjahr: -5.30 MCHF).

| "Unternehmenserfolg Solo NL" | | | | | |
|-------------------------------------|--|--------------|-----------------------------|--------------|---------------|
| | Währung: CHF Angaben in Millionen | | | | |
| | Total | | Direktes Schweizer Geschäft | | |
| | | | Motorfahrzeug | | |
| | Vorjahr | Berichtsjahr | Vorjahr | Berichtsjahr | |
| 1 | Bruttoprämie | 3.43 | 9.51 | 3.43 | 9.51 |
| 2 | Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | -1.76 | -3.03 | -1.76 | -3.03 |
| 3 | Prämie für eigene Rechnung (1 + 2) | 1.67 | 6.48 | 1.67 | 6.48 |
| 4 | Veränderung der Prämienüberträge | -1.79 | -2.62 | -1.79 | -2.62 |
| 5 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | 0.86 | 0.40 | 0.86 | 0.40 |
| 6 | Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5) | 0.74 | 4.26 | 0.74 | 4.26 |
| 7 | Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 0.03 | 0.08 | 0.03 | 0.08 |
| 8 | Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7) | 0.77 | 4.34 | 0.77 | 4.34 |
| 9 | Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | -0.90 | -4.20 | -0.90 | -4.20 |
| 10 | Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle | 0.43 | 2.07 | 0.43 | 2.07 |
| 11 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | -1.42 | -3.16 | -1.42 | -3.16 |
| 12 | Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | 0.71 | 0.17 | 0.71 | 0.17 |
| 13 | Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | - | - | - | - |
| 14 | Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13) | -1.17 | -5.13 | -1.17 | -5.13 |
| 15 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand | -5.29 | -7.76 | -5.29 | -7.76 |
| 16 | Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand | 0.43 | 0.73 | 0.43 | 0.73 |
| 17 | Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16) | -4.87 | -7.03 | -4.87 | -7.03 |
| 18 | Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung | - | - | - | - |
| 19 | Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung) | -6.04 | -12.16 | -6.04 | -12.16 |
| 20 | Erträge aus Kapitalanlagen | - | - | - | - |
| 21 | Aufwendungen für Kapitalanlagen | - | - | - | - |
| 22 | Kapitalanlageergebnis (20 + 21) | - | - | - | - |
| 23 | Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung | - | - | - | - |
| 24 | Sonstige finanzielle Erträge | 0.00 | 0.00 | - | - |
| 25 | Sonstige finanzielle Aufwendungen | -0.01 | -0.03 | - | - |
| 26 | Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25) | -5.28 | -7.84 | - | - |
| 27 | Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten | - | - | - | - |
| 28 | Sonstige Erträge | - | - | - | - |
| 29 | Sonstige Aufwendungen | - | - | - | - |
| 30 | Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand | - | - | - | - |
| 31 | Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30) | -5.28 | -7.84 | - | - |
| 32 | Direkte Steuern | -0.02 | -0.04 | - | - |
| 33 | Gewinn / Verlust (31 + 32) | -5.30 | -7.88 | - | - |

B.3.1. Informationen über direkt im EK erfasste Gewinne und Verluste

Die Dextra Versicherung AG weist im Betriebsjahr 2019 inklusive Steuern, sonstigen Erträge und Aufwendungen einen Verlust von 7.88 MCHF aus. Der kumulierte Verlustvortrag beträgt nun per 31.12.2019 15.6 MCHF.

C. GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

C.1. Zusammensetzung Verwaltungsrat

Die Wahl liegt in der Kompetenz der Delegiertenversammlung. Das Wahlprozedere und die Amtsdauer richten sich nach Art. 17 der Statuten. Die gewählten Verwaltungsräte per Ende 2019 sind:

- **Dr. Lukas Steinmann, Präsident**
Lukas Steinmann ist Senior Underwriter Aviation, Aviation War and Political Violence bei der Swiss Re
- **Prof. Dr. Dieter Pfaff, Vize-Präsident**
Dieter Pfaff ist ordentlicher Professor für Accounting an der Universität Zürich
- **Peter Kappeler, Mitglied**
Peter Kappeler ist CEO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- **Martin Gräfer, Mitglied**
Martin Gräfer ist Mitglied des Vorstands der Bayerischen Beamten Lebensversicherung a.G.
- **Alex Flückiger, Mitglied**
Alex Flückiger ist CFO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2.12.2019 wurde Alex Flückiger in den Verwaltungsrat gewählt.

C.2. Zusammensetzung Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung per Ende 2019 besteht aus drei Personen:

- **Dr. Patrick Eugster, CEO (Chief Executive Officer)/CFO (Chief Financial Officer)**
Patrick Eugster studierte an der Universität Zürich und der Queen Mary University (London, England) und promovierte an der Universität Zürich in Volkswirtschaftslehre.
- **Cyril Steffen, COO (Chief Operating Officer)**
Cyril Steffen studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Zürich und Lausanne und hat sich an der Universität St. Gallen in Betriebswirtschaft und Management weitergebildet.
- **Marcus Looft, CPO (Chief Product Officer).**
Marcus Looft studierte Mathematik an der Georg-August-Universität Göttingen und der Edinburgh University. Er ist Mitglied der Deutschen Aktuarsvereinigung.

Während der Berichtsperiode 2019 gab es keine Änderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsleitung.

C.3. Risikomanagement

C.3.1. Angewandtes System/ Konzept

Das Risikomanagement ist auf den Umgang mit Risiken aller Art fokussiert und überwacht als unabhängige Kontrollfunktion das eingegangene Risikoprofil des Unternehmens. Es stellt die für die Risikoüberwachung notwendigen Risikoinformationen bereit und legt die Grundlage der unternehmerischen Risikosteuerung. Im Unter-

schied dazu ist das **interne Kontrollsystem (IKS)** auf die **Reduktion von Prozessrisiken** durch Kontrollen fokussiert. Das Risikomanagement und das IKS werden als zwei gleichwertige Instrumente zur Führungsunterstützung betrachtet.

Der Rahmen der Risikoidentifikation wird durch das Management festgelegt (Top Down). Die Ausarbeitung übernehmen die zuständigen Bereiche und deren Mitarbeiter (Bottom Up), welche die Risiken in Gruppenworkshops unter der Leitung des Chief Risk Officers (CRO) identifizieren und die Risiken den jeweiligen Risikokategorien (Level 1), Risikobereichen (Level 2) und Einzelrisiken (Level 3) zuordnen.

Die Risikokategorien wurden wie folgt festgelegt:

- Operationelle Risiken (COO & CPO)
- Versicherungstechnische Risiken (CPO)
- Strategische/Emerging-Risiken (CEO)
- Compliance/Legal Risiken (CLCO)
- Finanz(-Markt)risiken (CFO)
- Reputationsrisiken (CEO)

Diese Risiken werden in einem Risikokatalog aufgeführt. Dieser enthält Angaben zu Jahreseintrittswahrscheinlichkeiten, Risikokonzentrationen, Risikotoleranz, Risikolimiten und daraus ableitbarem Risikoappetit und wird kontinuierlich, mindestens 1-mal jährlich aktualisiert. In den wesentlichen Strategiemeetings des VR und der GL, die mindestens einmal im Jahr stattfinden, wird der Risikokatalog als Entscheidungsgrundlage herangezogen und nach neuen Erkenntnissen aktualisiert. Beim Auftauchen neuer relevanter Risiken werden diese in den Risikokatalog aufgenommen und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Auswirkungen eines Eintritts eingeschätzt. Nach der Risikoidentifizierung werden dann gegebenenfalls gezielte Kontrollmassnahmen entwickelt und risikomindernde Massnahmen umgesetzt. Die Dextra Versicherungen AG setzt zu diesem Zweck ein GRC (Governance, Risk and Compliance) Software Tool ein, mit welchem die Risiken überwacht sowie die Kontrollprozesse und Massnahmen optimiert werden.

Die risikorelevanten Geschäftsprozesse der einzelnen Geschäftsbereiche und die vorgesehenen Schlüsselkontrollen sind durch die verantwortlichen Riskowners regelmässig auf Funktionieren und Effektivität zu überprüfen. Soweit möglich sollten die Kontrollen automatisiert und nur dort, wo unbedingt notwendig, manuell durchgeführt werden. Der CRO gibt anlässlich von VR-Sitzungen regelmässige Updates zu IKS und Riskmanagement und hält so die Sensibilität des Themas aufrecht. Wenn der VR einem Thema vertieftere Beachtung schenken möchte, steht ihm dafür die interne Revision zur Verfügung, welche er zusätzlich mit ganz spezifischen Kontrollaufträgen beauftragen kann.

C.3.2. Risikostrategie

Der VR regelt die Grundsätze der Risikostrategie und ist dafür verantwortlich, dass entsprechende Kontrollen implementiert und umgesetzt sind sowie dass ein griffiges internes Kontrollsystem (IKS) vorliegt. Die GL kümmert sich um die Detailausführung. Dafür erlässt die GL Weisungen wie z.B. Underwriting-Guidelines zum Management von Underwriting-Risiken, Weisungen zur Benützung der IT oder Verhaltensweisen generell. Für die Steuerung des Gesamtunternehmens ist es unerlässlich, dass der VR an den VR-Sitzungen über den Geschäftsgang informiert wird. Dieser Informationsfluss ermöglicht dem VR denn auch jährlich neu über die Risikosituation zu entscheiden. Der VR lässt zudem von der GL ein Management-Informationssystem (MIS) implementieren, mittels welchem die GL dem VR regelmässig Reportings zur Geschäftsentwicklung liefert. Die GL ist dafür zuständig, die Mitarbeiter in Sachen Risiko zu sensibilisieren und die Schlüsselprozesse mittels IKS-Kontrollen zu überwachen.

C.3.3. Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance

C.3.3.1. Die Risikomanagement Funktion

Die Geschäftsleitung bestimmt einen Leiter der Risikomanagement-Funktion (CRO). Dieser ist zuständig für die Konsolidierung der Risikoinformationen aus den einzelnen Risikokategorien und gewährleistet einen ungehinderten Informationsfluss zur Geschäftsleitung. Der Leiter der Risikomanagement-Funktion nimmt regelmässig eine Einschätzung der wesentlichen Risiken des Versicherungsunternehmens und der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor und berichtet darüber periodisch (mindestens jährlich) dem Verwaltungsrat.

C.3.3.2. Die Compliance Funktion

Als Compliance gilt das Einhalten von gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie die Beachtung von marktüblichen Standards und Standesregeln.

Als Compliance-Risiko gilt das Risiko von Verstössen gegen Vorschriften, Standards und Standesregeln und entsprechenden rechtlichen und regulatorischen Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden. Compliance/Legal Risiken stellen eine eigene Risikokategorie innerhalb des unternehmensweiten Risikomanagements dar, welches in den GRC (Governance, Risk and Compliance) Prozess des Unternehmens eingebettet ist.

Die Compliance-Funktion stellt sicher, dass die wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen der Dextra Versicherungen AG identifiziert werden und eine Einschätzung der Compliance-Risiken vorgenommen wird. Sie untersucht und beurteilt die Angemessenheit der von Dextra Versicherungen AG eingerichteten Richtlinien, Prozessen und Kontrollen zur Vermeidung von Compliance-Verstössen.

Die Compliance-Funktion hält sich bezüglich regulatorischer Neuerungen stets auf dem neuesten Stand und ist dafür verantwortlich, dass stets die aktuell gültigen Versionen interner Reglemente und Weisungen elektronisch verfügbar sind.

Der Leiter der Compliance-Funktion nimmt periodisch (mindestens jährlich) eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken der Dextra Versicherungen AG vor und berichtet darüber dem Verwaltungsrat. Die Compliance Funktion wird bei der Dextra Versicherungen AG vom CRO wahrgenommen.

C.3.3.3. Die Interne Revision

Die Interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates. Sie führt primär objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen durch. Sie unterstützt die Gesellschaft bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit der Governance, des Risikomanagements sowie der internen Steuerungs- und Kontrollprozesse analysiert, beurteilt sowie darüber berichtet und Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet. Im Weiteren kann sie unabhängige und objektive Beratungsdienstleistungen erbringen, welche darauf ausgerichtet sind, die Geschäftsprozesse nachhaltig zu verbessern.

Die Dextra Versicherungen AG hat die Interne Revision an die Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG ausgelagert.

C.3.4. Wesentliche Änderungen im RM während der Berichtsperiode

Es gab keine wesentlichen Änderungen während der Berichtsperiode. Das Risikoprofil der Dextra Versicherungen AG ist das eines jungen Start-Up Unternehmens im Versicherungsbereich und ist mit dem letztjährigen Assessment vergleichbar.

C.4. Allgemeine Beschreibung IKS

Das interne Kontrollsystem ist ein organisationsinternes Führungsinstrument und umfasst alle internen Abläufe, die mit einem Ineffizienz-, Rechts-, Compliance-, Fehler- oder Missbrauchsrisiko verbunden sind.

Die Dextra Versicherungen AG definiert hinreichende Kontrollaktivitäten auf Unternehmens- und Prozessebene, um zu gewährleisten, dass die vom VR und von der GL angeordneten Vorgänge, Methoden oder Massnahmen, mit welchen den wesentlichen Risiken der Geschäftsführung begegnet werden soll, eingehalten und ausgeführt werden.

Die Finanzkontrolle wird unterjährig durch monatliche Managementreports des CEO an den Verwaltungsrat gewährleistet. Letzterer trägt auch die Verantwortung für Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme.

D. RISIKOPROFIL

D.1. Bemerkungen zum Risikoprofil

Die Dextra Versicherungen AG begegnet aktuell den typischen Risiken eines Start-Up Unternehmens im Versicherungsbereich. Mit der Entwicklung gemäss Businessplan werden in absehbarer Zeit die Risiken eines stark wachsenden Jungunternehmens dazukommen.

Während dieser kritischen Phase werden diese Risiken sehr eng und intensiv überwacht. Dies gelingt der Dextra Versicherungen AG dank einer komplett digitalen Umgebung sowie eines eingekauften Informatik-Tools. Über die Top Risiken wird jährlich ein Risikobericht verfasst. Diese Risiken werden bewertet, ergriffene Massnahmen beschrieben sowie künftig zu ergreifende Massnahmen zur Risikomitigation vorgeschlagen. Der Bericht enthält auch die aktuell für adäquat erachteten Risikolimiten, den derzeit gewünschten Risikoappetit sowie das akzeptierte Mass an Risikotoleranz. Der Bericht wird im Verwaltungsrat besprochen, wo nötig angepasst und von diesem abgenommen.

D.2. Risikokategorien

D.2.1. Die Top Risiken der Dextra Versicherungen AG

| RISIKO | RISIKOKATEGORIE |
|--|---------------------------------|
| Kundengewinnung | Strategische/Emerging-Risiken |
| Liquidität/Gebundenes Vermögen | Finanz(markt)-Risiken |
| Reputationsrisiko, Imageschaden | Reputationsrisiko |
| Ungenügende Solvabilität nach SST | Finanz(markt)-Risiken |
| Cyber-Risk: Bedrohung der IT & Datensicherheit | Operationelles Risiko |
| Kundenunzufriedenheit | Operationelles Risiko |
| Über-/Unterreservierung | Versicherungstechnisches Risiko |
| Compliance/Fraud | Compliance/Legal Risiko |
| Abhängigkeit von IT Partner sum.cumo | Operationelles Risiko |
| Unterkapazität | Operationelles Risiko |
| Abhängigkeit von IT Partner Earnix Ltd. | Operationelles Risiko |
| Probleme bei Systemupdates | Operationelles Risiko |
| Fehltarifierung | Versicherungstechnisches Risiko |

D.2.2. Versicherungstechnisches Risiko

Das versicherungstechnische Risiko setzt sich aus dem Storno-, Schaden-, Rückstellungs- und Zufallsrisiko sowie dem Underwritingrisiko zusammen.

Das aktuell grösste Risiko in diesem Bereich für die Dextra Versicherungen AG ist die Unterreservierung, welches durch das Insourcing der Position «verantwortliche Aktuarin» optimal überwacht und weiter reduziert werden kann.

Stornorisiko

Das Stornorisiko, d.h. die Möglichkeit einen Vertrag vorzeitig zu kündigen, wird qualitativ als gering eingestuft. Dies aufgrund der attraktiven Leistungen und Prämien der Dextra Versicherungen AG sowie aufgrund der Vertragsvereinbarungen mit den Vermittlern, indem allfällig zu viel bezahlte Provisionen zurückgefordert werden können.

Schadenrisiko

Das Schadenrisiko beschreibt ein Übermass an unverarbeiteten Schäden, welche die Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle übersteigen. Häufig sind Grossschäden mit Personenschäden dafür verantwortlich. Soweit möglich, soll eine Leistungshochrechnung zu einer Verminderung des Risikos führen. Anders als beim Stornorisiko steuert hier der Einzelfall mit extremen Kosten den negativen Impact hinsichtlich dieses Risikos. Diesem Risiko wird insbesondere mit einer umfassenden Rückversicherungslösung sowie dem Ausbau des Schadenspezialisten Teams entgegengewirkt.

Rückstellungsrisiko

Das Reserverisiko beschreibt den Zustand einer ungeeigneten Alimentierung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Es gilt den aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu entsprechen. Durch versicherungsmathematische Berechnungen soll das Risiko auf ein Minimum reduziert werden.

Dieses Risiko wird durch regelmässige aktuarielle Berechnungen durch die nun interne „verantwortliche Aktuarin“ der Dextra überwacht und reduziert.

Zufallsrisiko

Das Zufallsrisiko soll den Zustand einer wesentlichen Häufung von Schadenfällen beschreiben, wobei von Kumulrisiken ausgegangen wird. Ausserdem fallen auch Grossschadenereignisse darunter, wodurch eine erhebliche Anzahl von Versicherungsnehmern zeitgleich tangiert wird. Zu einer Minderung des Risikos werden eine prospektive Schadenanalyse betrieben und vor allem auch wirksame Rückversicherungsverträge geschlossen.

Underwriting

Das Underwriting befasst sich mit der Einschätzung des potentiellen Risikos eines Antragstellers. Fehleinschätzungen und zu positive Risikoanalysen hinsichtlich des Einzelrisikos bestimmen sowohl die Schadenwahrscheinlichkeit als auch Schadenhöhe. Durch eine detaillierte Antragsstrecke mit gezielten Fragen wird dieses Risiko vermindert.

D.2.3. Marktrisiko

Das Marktrisiko setzt sich in Anlehnung an die in der Solvency II-Standardformel definierten Kategorien aus Zins-, Spread-, Aktien-, Immobilien-, Währungs- und Liquiditätsrisiko zusammen.

Aufgrund der Tatsache, dass die gesamten Anlagen aus Bareinlagen in CHF bestehen und lediglich geringe Negativzinsen anfallen wird das Marktrisiko für die Dextra Versicherungen AG aktuell als unwesentlich betrachtet. Sollte sich dieser Umstand ändern, wird dieses Risiko neu bewertet.

D.2.4. Kreditrisiko

Die gesamten Anlagen der Dextra Versicherungen AG bestehen aus Bareinlagen in CHF bei der ZKB (Kantonalbank mit Staatsgarantie und AAA Rating). Es besteht keine Kündigungsfrist.

Aufgrund der Anlagerichtlinien des gebundenen Vermögens besteht keine Limitierungsbeschränkungen bei Festgeld, falls die Gegenpartei eine Staatsgarantie aufweist (FINMA RS 2016/5 Rz.114). Daher wird dieses Risiko ebenfalls als äusserst gering eingestuft. Sollte sich dieser Umstand ändern, wird dieses Risiko neu bewertet.

D.2.5. Operationelles Risiko

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko von Verlusten verstanden, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten können.

Darunter fallen folgende Bereiche: Interne/externe betrügerische Handlungen/Fraud, Datenschutzverletzungen, Versagen der internen Revision/der internen Kontrollprozesse, Datenverlust der Kernapplikation durch Fehlmanipulation, IT- und Datensicherheit.

Für die Dextra Versicherungen AG als reiner Online Versicherer stellt die IT- und Datensicherheit einen zentralen Bereich dar. Durch konsequente Serverupdates sowie Alternativen beim Wegfall der Software Entwickler kann dieses Risiko adäquat reduziert werden.

Interne betrügerische Handlungen werden durch konsequente interne Ausbildung und Sensibilisierung reduziert.

Die Prozesslandschaft der Dextra Versicherungen AG wurde noch detaillierter beschrieben, daraus weitere Risiken erkannt, Massnahmen ergriffen und Kontrollen implementiert. Dieser Prozess wird fortlaufend optimiert und die Dextra Versicherungen AG führt ab 2019 jährlich ein Assessment durch, anlässlich dessen alle Prozesse, Risiken und Kontrollen überprüft und der Entwicklung der Gesellschaft angepasst werden.

D.2.6. Weitere wesentliche Risiken

Das Start-Up Dextra Versicherungen AG an sich ist ein Risiko, da nicht bekannt ist, wie und ob das Geschäft oder der Markt sich gemäss Businessplan entwickeln wird.

D.2.7. Quantitative Beurteilung

Im Rahmen des SST findet eine quantitative Beurteilung vieler Risiken statt. Diese quantitativen Resultate des SST sind unter „G. Solvabilität“ zu finden.

Aber auch alle wesentlichen, übrigen Risiken orientieren sich an der Auswirkung eines maximalen Ereignisses in finanzieller Form. Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten sollen sich dabei in den verschiedenen Reglementen und Weisungen widerspiegeln. Dies muss bei besonders hohen Risiken vom CRO speziell überprüft werden. So wird beispielsweise im Organisations- und Geschäftsreglement die Kompetenzordnung des VR und der einzelnen Funktionen der GL genau aufgezeigt und mit Limiten versehen. Feststellungen zu Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten ergeben sich auch aus anderen Dokumenten wie etwa dem Anlagereglement. Konkrete Werte zu Risiken finden sich ausserdem im SST- oder ORSA-Bericht. Diese Berichte werden zwar nicht veröffentlicht, dienen der Dextra Versicherungen AG jedoch als wichtige Indikatoren, um die Effektivität der ergriffenen Massnahmen zur Risikominderung zu überprüfen.

E. BEWERTUNG

E.1. Marktnahe Bewertung der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen

Die statutarische und die marktnahe Bewertung der Aktiven erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Die Aktiven werden einzeln bewertet.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die marktnahe Bewertung der Aktiven per 31.12.2019:

| Werte in CHF | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 11.97 | 25.58 |
| Sachanlagen | 0.25 | 0.21 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.91 | 3.13 |
| Ford. aus dem Versicherungsgeschäft | 1.69 | 2.93 |
| Übrige Forderungen | 0.00 | 0.18 |
| Sonstige Aktiven | 0.11 | 0.11 |
| Rechnungsabgrenzung | 0.44 | 0.41 |
| Total | 16.38 | 32.57 |

Die statutarischen und die marktnahen Bilanzwerte sind identisch (keine Bewertungsdifferenzen, keine Finanzanlagen).

E.2. Marktnahe Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

Die Dextra Versicherungen AG hat im Jahr 2018 zum ersten Mal versicherungstechnische Rückstellungen gebildet. Per 31. Dezember 2019 weist die Dextra Versicherungen AG folgende versicherungstechnischen Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr aus:

| Werte in CHF | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|------------------|-------------|-------------|
| Prämienüberträge | 1.17 | 4.41 |
| Rückstellungen | 1.15 | 3.75 |
| Total | 2.95 | 8.16 |

Die statutarischen und die marktnahen Bilanzwerte unterscheiden sich um 0.83 MCHF aufgrund der marktnahen Bewertung (Diskontierung) der versicherungstechnischen Rückstellungen als auch der Auflösung der Schwankungsrückstellungen.

E.3. Mindestbetrag

Der Mindestbetrag des SST betrug 0.64 MCHF per 01.01.2020 und erhöht sich um 0.44 MCHF verglichen mit dem Vorjahr. Dies lässt sich mit dem stark wachsenden Geschäftsvolumen und somit höherem Risikoexposure begründen.

E.4. Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der übrigen Verbindlichkeiten:

| Werte in CHF | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | 0.04 | 0.14 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 0.42 | 1.46 |
| Sonstige Passiven | 0.31 | 0.42 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 0.45 | 0.47 |
| Total | 1.23 | 2.49 |

Die übrigen Verbindlichkeiten gemäss marktnaher Bewertung entsprechen den statutarischen per 31.12.2019 und sind daher auf den gleichen Grundlagen, Methoden und Annahmen wie die statutarischen Rückstellungen bestimmt worden.

E.5. Marktnahe Bilanz Solo

Folgend die marktnahe Bilanz Solo:

| |
|--------------------------------------|
| Währung: CHF Angaben in Millionen |
|--------------------------------------|

| Marktnahe Bilanz Solo | | in MCHF | Stichtag Vorperiode | Anpassung Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|--|---|---------|------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Marktnaher Wert der Kapitalanlagen | Immobilien | | - | - | - |
| | Beteiligungen | | - | - | - |
| | Festverzinsliche Wertpapiere | | - | - | - |
| | Darlehen | | - | - | - |
| | Hypotheken | | - | - | - |
| | Aktien | | - | - | - |
| | Übrige Kapitalanlagen | | - | - | - |
| | Kollektive Kapitalanlagen | | - | - | - |
| | Alternative Kapitalanlagen | | - | - | - |
| | Sonstige Kapitalanlagen | | - | - | - |
| | Totale Kapitalanlagen | | - | - | - |
| | Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung | | - | - | - |
| Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten | | - | - | - | |
| Marktnaher Wert der übrigen Aktiven | Flüssige Mittel | | 11.97 | - | 25.58 |
| | Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | | 1.69 | - | 2.93 |
| | Übrige Forderungen | | 0.00 | - | 0.18 |
| | Sonstige Aktiven | | 2.28 | - | 3.46 |
| | Total übrige Aktiven | | 0.44 | - | 0.41 |
| Total marktnaher Wert der Aktiven | Total marktnaher Wert der Aktiven | | 16.38 | - | 32.57 |
| Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen (BEL) | Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen | | | | |
| | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | 2.95 | - | 8.16 |
| | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | - | - | - |
| | Anteil Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen | | | | |
| | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | | - | |
| Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft | | - | - | - | |
| Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | | 0.04 | - | 0.14 |
| | Verzinsliche Verbindlichkeiten | | - | - | - |
| | Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten | | - | - | - |
| | Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung | | - | - | - |
| | Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | | 0.42 | - | 1.46 |
| Sonstige Passiven | | 0.77 | - | 0.89 | |
| Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | | 4.18 | - | 10.65 |
| | Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten | | 12.20 | - | 21.91 |

Die Differenz aus der marktnahen Bewertung der Aktiven und der Summe der Best Estimate Versicherungsverpflichtungen und übrigen marktnah bewerteten Versicherungsverpflichtungen steigt per 31.12.2019 auf 21.91 MCHF (VJ: 12.20 MCHF). Die Erhöhung resultiert primär aus höheren verfügbaren flüssigen Mitteln als Folge der in 2019 vorgenommenen Kapitalerhöhungen von 17.02 MCHF.

F. KAPITALMANAGEMENT

F.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Die Kapitalplanung der Dextra Versicherungen AG basiert auf einem 5-Jahres Businessplan und hängt von der Erfüllung des Businessplans ab.

F.2. Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals

Die Höhe des Eigenkapitals beträgt 21.09 MCHF. Das Aktienkapital von 17.06 MCHF ist vollumfänglich einbezahlt und die Reserven mit 19.58 MCHF geüfnet. Der kumulierte Verlustvortrag liegt bei 15.55 MCHF, was den Wert des Eigenkapitals vollständig erklärt.

F.3. Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

Die wesentlichste Änderung während der Berichtsperiode war die Durchführung von zwei Kapitalerhöhungen. In einer ersten Kapitalerhöhung im Juli 2019 wurden der Gesellschaft CHF 5.02 MCHF an neuem Eigenkapital zugeführt und im Dezember 2019 konnte Dextra die Eigenkapitalbasis weiter um CHF 12.00 MCHF stärken. Dabei wurde das Aktienkapital in 2019 von CHF 9.92 MCHF auf 17.06 MCHF erhöht, währenddem das über den Nennwert einbezahlte Agio den gesetzlichen Reserven zugewiesen wurde. Letztere erhöhten sich in der Berichtsperiode als Folge der beiden Kapitalerhöhungen von CHF 9.70 MCHF auf CHF 19.58 MCHF. Ansonsten sind keine besonderen Ereignisse zu verzeichnen.

F.4. Unterschied zwischen statutarischer und marktnaher Bilanz

Die statutarische und die marktnahe Bilanz sind identisch.

G. SOLVABILITÄT

G.1. Solvenzmodell

Für die Berechnung des SST 2020 wurde das Standardmodell SST verwendet. Die Informationen zum SST 2020 wurden fristgerecht bei der FINMA eingereicht; sie unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung der FINMA.

G.2. Aufteilung des Zielkapitals

Die Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten ist in folgender Darstellung ersichtlich (inklusive eines Vorjahresvergleiches).

| Zielkapital | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Werte in CHF | 01.01.2019 | 01.01.2020 |
| Versicherungsrisiko | 2.63 | 5.45 |
| Marktrisiko | 0.21 | 0.76 |
| Versicherungs- & Marktrisiko | 2.68 | 5.64 |
| Diversifikation | -6% | -9% |
| Versicherungs- & Marktrisiko (nach Szenarien) | 2.72 | 5.76 |
| Versicherungstechnisches Resultat | -2.89 | -7.43 |
| Finanzielles Resultat | - | - |
| Kreditrisiko | 0.45 | 0.62 |
| Solvency Capital Requirement: Versicherungs- und Marktrisiko kombiniert, inkl. Szenarien, budgetierter Ergebnisse und Kreditrisiko | 6.05 | 13.81 |
| Market Value Margin | 0.20 | 0.64 |
| Zielkapital | 6.25 | 14.45 |

In den nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Komponenten des Zielkapitals im Detail besprochen.

G.3. Aufteilung des Marktrisikos

Es werden keine marktrisikorelevanten aktiven Positionen gehalten. Die flüssigen Mittel in der Höhe von 25.58 MCHF werden als Bankguthaben bei der ZKB gehalten. Diese Position unterliegt keinem Marktrisiko.

Die passiven Positionen weisen eine Zinssensitivität aus und unterliegen einem Zinsrisiko. Die erwarteten Zahlungsflüsse für bereits eingetretene und zukünftige Schäden als auch aus Forderungen gegenüber Rückversicherungspartner werden mit geeigneten Abwicklungsmustern ermittelt und diskontiert.

Das Marktrisiko beträgt 0.76 MCHF.

G.4. Aufteilung des Versicherungsrisikos

Das Versicherungsrisiko ist aufgrund der erwarteten Zunahme des Schadenaufwandes höher als im Vorjahr:

- Im SST 2020 wird für das volle Zeichnungsjahr 2020 Geschäft generiert. Da sich der Versicherungsbestand im Wachstum befindet und das erwartete Zeichnungsvolumen in 2020 ansteigt, erhöht sich auch

der erwartete Schadenaufwand. Zusätzlich wurde eine FINMA Anforderung umgesetzt und der erwartete Schadenaufwand der gesamten Risikoperiode berücksichtigt, bis die im Geschäftsjahr 2020 gezeichneten Prämien verdient sind.

- Zudem wird im SST 2020 neben der MF-Branche eine zusätzliche Branche berücksichtigt, in der ab Mitte 2020 die Zeichnung von Neugeschäft geplant ist. Das erwartete Volumen dieser neuen Sparte ist im Jahr 2020 gering.

Das erwartete Versicherungsergebnis hingegen sinkt auf -7.43 MCHF (VJ: -2.89 MCHF). Der Mindestbetrag steigt von 0.20 MCHF auf 0.64 MCHF.

Das Rückversicherungsprogramm bestehend aus einer 50% Quota Share-Deckung bzw. einer 30% Quota Share-Deckung für gezeichnetes Geschäft aus 2018 bzw. ab 2019 und zwei Excess-of-Loss Deckungen wird vollumfänglich angewendet.

Neuschadenrisiko

Bei den Neuschäden wurden das erwartete Schadenausmass und die Schadenanzahl anhand der Erfahrungswerte aus dem Schweizer Versicherungsmarkt für Motorfahrzeuge abgeleitet. Als Risikomass für das erwartete vertragliche MF-Risiko wurden die erwarteten gezeichneten Prämieinnahmen für Neugeschäftspolizen, gemäss dem Businessplan, angesetzt. Es wurde davon ausgegangen, dass die angestrebten Schadenquoten der Dextra von 80.3% die erwarteten Kleinschäden der Sparte MF abdecken.

Das Versicherungsrisiko für Normalschäden wird mit einer Lognormalverteilung geschätzt. Für die Parameter der Lognormalverteilung wurden Werte aus dem SST-Template übernommen. Die Grossschäden werden mit Pareto Verteilungen geschätzt. Die relevanten Parameter entsprechen den FINMA-Vorgaben aus dem Standardmodell.

Folgende Tabelle zeigt die resultierenden, diskontierten Erwartungswerte der Schadenaufwände:

| Branche | brutto | netto |
|---------------------------|--------------|--------------|
| Motorfahrzeug Haftpflicht | 6.66 | 4.77 |
| Motorfahrzeug Kasko | 11.20 | 8.17 |
| Neue Branche | 0.57 | 0.55 |
| Total | 18.43 | 13.50 |

Rückstellungsrisiko

Seit 01.01.2018 wird MF-Geschäft geschrieben; folgende Tabelle enthält die diskontierten Schadenaufwände per 31.12.2019:

| Branche | brutto | netto |
|---------------------------|-------------|-------------|
| Motorfahrzeug Haftpflicht | 2.47 | 1.73 |
| Motorfahrzeug Kasko | 1.28 | 0.90 |
| Total | 3.75 | 2.63 |

Zu beachten ist, dass Korrelationseffekte zu einem leicht niedrigeren Schadenrisiko für die gesamten erwarteten Neuschäden und Rückstellungen führen.

Das Versicherungsrisiko beträgt 5.45 MCHF.

G.5. Kreditrisiko

Es werden folgende wesentliche Kreditrisiken für die Dextra identifiziert:

- Das Guthaben bei der ZKB (AAA, Staatsgarantie) und das ZKB Mietkautionskonto.
- Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und die übrigen Forderungen.
- Die Rechnungsabgrenzung.
- Die erwarteten Leistungen aus der Rückversicherungsdeckung wurden im Kreditrisikomodell berücksichtigt. Dabei wurde der Ausfall des Quota-Share Vertrages und der Schadenexzedenten-Deckungen anhand des Wegfalls der erwarteten Risikoaufnahme der Rückversicherer als Brutto-Schadenbelastung minus Netto-Schadenbelastung, berechnet. Die Ausfallwahrscheinlichkeit des jeweiligen Rückversicherers wird dabei gemäss SST-Template anhand des bestehenden Ratings berücksichtigt.

Das Zielkapital für das Kreditrisiko beträgt 0.62 MCHF.

G.6. Szenarien

Gemäss der aktuellen FINMA Wegleitung betreffend Szenarien im SST vom 30.10.2019 müssen Anwender des Standardmodells grundsätzlich keine Szenarien aggregieren. Ebenfalls hat die FINMA der Dextra kein unternehmensspezifisches Szenario zugewiesen.

Dennoch wird wie auch im SST 2019 der Ausfall des Eigenkapitals der Dextra als wesentlich eingestuft (Szenario «Konzentration»), auch wenn das Risiko des Verlusts der flüssigen Mittel bei der Kantonalbank als gering eingestuft wird. Gemäss Wegleitung betreffend Szenarien im SST ist ein Szenario zu bestimmen, wenn die Position bei einer Gegenpartei mehr als 25% der risikotragenden Kapitalien ausmacht. Wir aggregieren deshalb das Szenario «Konzentration» als «Ausfall ZKB». Mit der gewählten Parametrisierung hat aber das Szenario «Ausfall ZKB» keinen nennenswerten Einfluss auf das Risikotragende Kapital.

G.7. Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Aufteilung des Risikotragenden Kapitals in seine Komponenten inklusive eines Vergleiches zum Vorjahr.

| Werte in CHF | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|--|--------------|--------------|
| Differenzgrösse Aktive Fremdkapital | 12.20 | 21.91 |
| Abzug für immaterielle Aktiven | 1.91 | 3.13 |
| Ergänzendes Kapital | - | - |
| Zusätzliches Kernkapital | - | - |
| Risikotragendes Kapital nach Abzüge | 10.29 | 18.78 |

Der Unterschied zum Vorjahr beträgt 8.49 MCHF.

G.8. Solvabilität Solo

Aus den oben beschriebenen Werten bzw. Veränderungen resultiert ein SST-Quotient in der Höhe 131.4%. Die Abnahme des SST-Quotienten kann primär durch die Erhöhung des Versicherungsrisikos und die Erhöhung des erwarteten technischen Verlustes erklärt werden, welcher folgend unter sonstige Effekte auf das Zielkapital gelistet ist.

| | | Währung: CHF Angaben in Millionen | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|
| | | Stichtag Vorperiode in Mio. CHF | Anpassungen Vorperiode in Mio. CHF | Stichtag Berichtsjahr in Mio. CHF |
| Herleitung RTK | Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen | 12.20 | | 21.91 |
| | Abzüge | 1.91 | | 3.13 |
| | Kernkapital | 10.29 | | 18.78 |
| | Ergänzendes Kapital | - | | - |
| | RTK | 10.29 | | 18.78 |
| Herleitung Zielkapital | Versicherungstechnisches Risiko | 2.63 | | 5.45 |
| | Marktrisiko | 0.21 | | 0.76 |
| | Diversifikationseffekte | -0.17 | | -0.57 |
| | Kreditrisiko | 0.45 | | 0.62 |
| | Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK | 3.13 | | 8.19 |
| | Zielkapital | 6.25 | | 14.45 |
| | | Stichtag Vorperiode in % | Anpassungen Vorperiode in % | Stichtag Berichtsjahr in % |
| SST-Quotient | | 166.8% | | 131.4% |

H. ANHANG

H.1. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Dextra Versicherungen AG, Zürich

Zürich, 26. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



2

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich

Bilanz

in CHF

| | | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|--------|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | Anhang | | |
| Flüssige Mittel | | 25'584'940 | 11'974'016 |
| Anteil versicherungstechnische Rückstellung aus Rückversicherung | 5 | 1'823'368 | 0 |
| Sachanlagen | 1 | 212'000 | 253'000 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 2 | 3'131'000 | 1'912'000 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 3 | 1'104'738 | 1'689'603 |
| Übrige Forderungen | | 182'406 | 1'021 |
| Sonstige Aktiven | | 113'100 | 113'079 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 | 413'772 | 438'140 |
| TOTAL AKTIVEN | | 32'565'324 | 16'380'859 |

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich

Bilanz

in CHF

| | | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| PASSIVEN | Anhang | | |
| Fremdkapital | | | |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | 5 | 8'990'517 | 3'210'095 |
| Nichtversicherungstechnische Rückstellungen | | 142'200 | 38'500 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 6 | 1'458'633 | 423'136 |
| Sonstige Passiven | | 415'842 | 312'746 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 7 | 472'744 | 454'170 |
| Total Fremdkapital | | 11'479'936 | 4'438'647 |
| Eigenkapital | 8 | | |
| Aktienkapital | | 17'057'400 | 9'920'000 |
| Gesetzliche Kapitalreserven | | | |
| Reserven aus Kapitaleinlagen | | 19'336'005 | 9'644'062 |
| Übrige gesetzliche Kapitalreserven | | 246'215 | 54'738 |
| Kumulierte Verluste | | | |
| Verlustvortrag | | -7'676'588 | -2'376'884 |
| Jahresergebnis | | -7'877'644 | -5'299'704 |
| Total Eigenkapital | | 21'085'388 | 11'942'212 |
| TOTAL PASSIVEN | | 32'565'324 | 16'380'859 |

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich**Erfolgsrechnung**

in CHF

| | Anhang | 2019 | 2018 |
|---|--------|--------------------|-------------------|
| Bruttoprämie | | 9'509'194 | 3'432'943 |
| Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie | | -3'025'356 | -1'759'205 |
| Prämie für eigene Rechnung | | 6'483'838 | 1'673'738 |
| Veränderung der Prämienüberträge | 9 | -2'617'477 | -1'793'266 |
| Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge | 9 | 395'892 | 857'316 |
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | | 4'262'253 | 737'788 |
| Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | | 82'415 | 30'434 |
| Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | 4'344'668 | 768'222 |
| Zahlungen für Versicherungsfälle brutto | | -4'203'850 | -895'899 |
| Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle *) | | 2'066'971 | 429'675 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen | 9 | -3'162'945 | -1'416'829 |
| Anteil Rückversicherer an Veränd. der versicherungstechn. Rückst. | 9 | 166'050 | 708'415 |
| Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung | | -5'133'774 | -1'174'638 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand | 10, 11 | -7'755'578 | -5'292'337 |
| Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand | | 728'083 | 426'713 |
| Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung | | -7'027'495 | -4'865'624 |
| Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft | | -12'161'269 | -6'040'262 |
| Sonstige finanzielle Erträge | | 2'213 | 1'339 |
| Sonstige finanzielle Aufwendungen | | -27'071 | -8'485 |
| Operatives Ergebnis | | -7'841'459 | -5'279'186 |
| Direkte Steuern | | -36'185 | -20'518 |
| Jahresergebnis | | -7'877'644 | -5'299'704 |

*) Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle beinhaltet im 2019 auch die den Rückversicherer in Rechnung gestellten Einzelfallrückstellungen (RBNS).
Vergleiche auch Anmerkung Punkt 5 im Anhang.

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich**Geldflussrechnung**

in CHF

| | 2019 | 2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Jahresergebnis | -7'877'644 | -5'299'704 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen auf | | |
| Sachanlagen | 81'177 | 64'502 |
| immaterielle Vermögenswerte | 832'455 | 356'578 |
| Zunahme/Abnahme der | | |
| Prämienüberträge | 2'617'477 | 1'793'266 |
| versicherungstechnischen Rückstellungen | 3'162'945 | 1'416'829 |
| nicht versicherungstechnischen Abgrenzungen und Rückstellungen | 103'700 | 18'800 |
| Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven | | |
| Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung | -1'823'368 | 0 |
| Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 584'865 | -1'689'603 |
| Übrige Forderungen | -181'385 | 50'605 |
| Sonstige Aktiven | -21 | -28 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 24'368 | -230'049 |
| Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 1'035'497 | 354'878 |
| Sonstige Passiven | 103'097 | 114'848 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 18'574 | -506'994 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | -1'318'263 | -3'556'072 |
| Kauf von Sachanlagen | -40'177 | -145'870 |
| Kauf von immateriellen Vermögenswerten | -2'051'456 | -552'949 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -2'091'633 | -698'819 |
| Kapitalerhöhung | 17'020'820 | 5'020'800 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 17'020'820 | 5'020'800 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 13'610'924 | 765'909 |
| Bestand flüssige Mittel am 1. Januar | 11'974'016 | 11'208'107 |
| Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember | 25'584'940 | 11'974'016 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 13'610'924 | 765'909 |

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich

Anhang

in CHF

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) und die relevante Versicherungsgesetzgebung angewendet.

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Passiven werden zum Nennwert bilanziert.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierte, lineare Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden zu ihrem Nominalwert ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen der Dextra Versicherungen AG umfassen im Einzelnen die versicherungstechnischen Verpflichtungen, die aus dem geschriebenen Motorfahrzeugversicherungsgeschäft resultieren. Sie werden im Anhang unter Punkt 5 in den Einzelpositionen Prämienüberträge, Schadenrückstellungen RBNS, Schadenrückstellungen IBNR, Schadenrückstellungen ULAE und Schwankungsreserve ausgewiesen.

Der Prämienübertrag umfasst Versicherungsprämien, die der zukünftigen Periode nach Bilanzstichtag zuzurechnen sind. Dieser wird einzelvertraglich pro rata temporis ermittelt. Für alle bis zum Ende der Geschäftsperiode eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Diese enthalten Rückstellungen für bereits gemeldete, offene Schäden (RBNS) als auch für in der Berichtsperiode angefallene, aber der Dextra Versicherungen AG noch nicht gemeldete Schäden (IBNR). Die mit der Schadenbearbeitung im Zusammenhang stehenden zukünftigen indirekten Schadenregulierungskosten werden in der Position Rückstellung ULAE erfasst. Eine Schwankungsreserve wird gebildet, um Unsicherheiten in den Schadenrückstellungen zeitlich auszugleichen und Zufallsschwankungen Rechnung zu tragen.

Die Bestimmung der Rückstellungen erfolgt mit versicherungsmathematischen Reservierungsmethoden und berücksichtigt Unsicherheiten. Derzeit werden Zahlungsmuster und erwartete Zahlungszeitpunkte nicht explizit berücksichtigt, d.h., dass Schadenrückstellungen nicht diskontiert werden. Die Schätzungen der Rückstellungen, die verwendeten aktuariellen Methoden und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Bewertungsveränderungen werden zum Zeitpunkt der Veränderung erfolgswirksam verbucht.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

| 1. Sachanlagen | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|----------------|----------------|----------------|
| Büromobilien | 159'000 | 190'000 |
| EDV Hardware | 53'000 | 63'000 |
| Total | 212'000 | 253'000 |

Büromobilien wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

EDV Hardware wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich

Anhang

in CHF

| 2. Immaterielle Vermögenswerte | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------------------------|------------------|------------------|
| Markenlizenz Dextra | 702'000 | 579'000 |
| Software Individuell und Standard | 2'251'000 | 1'270'000 |
| Entwicklungsaufwand Website & Marke | 178'000 | 63'000 |
| Total | 3'131'000 | 1'912'000 |

Markenlizenz Dextra wird linear über 10 Jahre abgeschrieben.

Software Individuell wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Software Standard wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

Entwicklungsaufwand Website & Marke wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

Zwischen der Dextra Versicherungen AG und der Dextra Rechtsschutz AG besteht ein Lizenzvertrag, welche der Dextra Versicherungen AG die Nutzung der Lizenzmarke Dextra erlaubt. Die damit verbundenen Lizenzgebühren werden bei Fälligkeit aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben (erstmalig ab dem FINMA Zulassungsdatum). Der Lizenzvertrag hat eine unbegrenzte Laufzeit; die Zahlung der jährlichen Lizenzgebühren endet mit dem 31. Dezember 2020.

Der Restbetrag aus dem Dextra Lizenzvertrag beträgt per Bilanzstichtag im Minimum CHF 187'500 (2018: CHF 375'000), kann aber in Abhängigkeit des Umsatzes deutlich höher liegen. Bei 100 % Erreichung des Umsatzes gemäss des bei der FINMA eingereichten Finanzplans beträgt der Restbetrag z. B. CHF 250'000 (2018: CHF 500'000), bei 120 % Zielerreichung sind es CHF 300'000 (2018: CHF 600'000) usw.

| 3. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------------|------------------|
| Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern | 996'692 | 466'138 |
| Delkredere | -43'400 | 0 |
| Forderungen gegenüber Rückversicherer | 151'446 | 1'223'465 |
| Total | 1'104'738 | 1'689'603 |

| 4. Aktive Rechnungsabgrenzungen | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---------------------------------|----------------|----------------|
| Softwarelizenzen | 217'276 | 245'800 |
| Provisionen | 172'627 | 148'522 |
| Sonstige Abgrenzungen | 23'869 | 43'818 |
| Total | 413'772 | 438'140 |

5. Versicherungstechnische Rückstellungen

| | Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto) | | Anteile der Rückversicherer | | Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto) | |
|----------------------------|---|------------------|-----------------------------|------------------|--|------------------|
| | 31.12.2019 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Prämienüberträge | 4'410'743 | 1'793'266 | 1'253'208 | 857'316 | 3'157'535 | 935'950 |
| Schadenrückstellungen RBNS | 2'711'794 | 608'609 | 0 | 304'305 | 2'711'794 | 304'304 |
| Schadenrückstellungen IBNR | 871'400 | 467'214 | 268'794 | 233'607 | 602'606 | 233'607 |
| Schadenrückstellungen ULAE | 100'782 | 72'050 | 30'474 | 36'025 | 70'308 | 36'025 |
| Schwankungsreserve | 895'798 | 268'956 | 270'892 | 134'478 | 624'906 | 134'478 |
| Total | 8'990'517 | 3'210'095 | 1'823'368 | 1'565'731 | 7'167'149 | 1'644'364 |

Der 'Anteil der Rückversicherer' an den 'Schadenrückstellungen RBNS' beträgt CHF 0 Franken da diese Einzelfallrückstellungen bereits mit den Rückversicherern abgerechnet wurden.

6 | 8

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich

Anhang

in CHF

| 6. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler | 159'445 | 43'725 |
| Verbindlichkeiten Stempelsteuern / Abgaben | 180'664 | 176'588 |
| Vorauszahlungen Versicherungsnehmer | 989'192 | 145'115 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer | 103'185 | 32'433 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherer | 26'147 | 0 |
| Nicht fällige Abgaben (ab 2019 in Stempelsteuern / Abgaben) | 0 | 25'275 |
| Total | 1'458'633 | 423'136 |

| 7. Passive Rechnungsabgrenzungen | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|----------------------------------|----------------|----------------|
| Personalaufwand | 320'798 | 192'000 |
| Provisionen | 34'906 | 121'206 |
| Revision | 77'500 | 50'000 |
| Buchführung und Beratung | 23'000 | 31'737 |
| Aktuar (ab 2019 intern) | 0 | 42'180 |
| Sonstige Abgrenzungen | 16'540 | 17'048 |
| Total | 472'744 | 454'170 |

8. Eigenkapitalnachweis

| in Tausend CHF | Einbezahltes Aktienkapital | Organisations- fonds (VAG) | Emissionsagio | Sonstige gesetzliche Kapitalreserven | Kumulierte Verluste | Total Eigenkapital |
|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---------------|--|------------------------|-----------------------|
| Stand per 31.12.2017 | 8'000 | 6'498 | 100 | 0 | -2'377 | 12'221 |
| Erhöhung Aktienkapital | 1'920 | 3'101 | 0 | 0 | 0 | 5'021 |
| Umklassierung | 0 | -55 | 0 | 55 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | -5'300 | -5'300 |
| Stand per 31.12.2018 | 9'920 | 9'544 | 100 | 55 | -7'677 | 11'942 |
| Erhöhung Aktienkapital | 7'137 | 0 | 9'883 | 0 | 0 | 17'020 |
| Umklassierung | 0 | -3'044 | 2'853 | 191 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | -7'877 | -7'877 |
| Stand per 31.12.2019 | 17'057 | 6'500 | 12'836 | 246 | -15'554 | 21'085 |

Die Struktur des Eigenkapitalnachweises entspricht neu den aufsichtsrechtlichen Reportinganforderungen. Der per 31.12.2019 ausgewiesene Organisationsfonds reflektiert die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der Erstbewilligung in 2017.

Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, Zürich

Anhang

in CHF

9. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

| | Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto) | | Anteile der Rückversicherer | | Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto) | |
|--|---|------------------|-----------------------------|------------------|--|------------------|
| | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 | 2019 | 2018 |
| Veränderung der Rückstellung für Versicherungsleistungen (Prämienübertrag) | 2'617'477 | 1'793'266 | 395'892 | 857'316 | 2'221'585 | 935'950 |
| Übrige versicherungstechnische Rückstellungen | 3'162'945 | 1'416'829 | 166'050 | 708'415 | 2'996'895 | 708'414 |
| Total | 5'780'422 | 3'210'095 | 561'942 | 1'565'731 | 5'218'480 | 1'644'364 |

10. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

| | 2019 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | -3'703'919 | -2'499'387 |
| Sachaufwand | -1'684'166 | -1'507'486 |
| Provisionen | -1'453'861 | -864'384 |
| Abschreibungen Sachanlagen | -81'177 | -64'502 |
| Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte | -832'455 | -356'578 |
| Total | -7'755'578 | -5'292'337 |

11. Honorar der Revisionsstelle

| | 2019 | 2018 |
|--|---------------|---------------|
| Revisionsdienstleistungen (einschliesslich Mehrwertsteuer) | 77'500 | 50'000 |
| Total | 77'500 | 50'000 |

12. Restbetrag der Mietverpflichtungen

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---------------|----------------|----------------|
| 1 bis 5 Jahre | 753'660 | 979'758 |
| Total | 753'660 | 979'758 |

13. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in den Berichtsjahren 2019 und 2018 unter 250.

14. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Infolge der Verbreitung des COVID-19-Coronavirus sind wirtschaftliche Unsicherheiten entstanden, die sich negativ auf das Geschäft der Dextra Versicherungen AG auswirken können. Die Einschätzung der finanziellen Auswirkungen ist abhängig von Dauer und Ausmass der durch das COVID-19-Virus entstehenden Einschränkungen und kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Auswirkungen auf das Finanzergebnis sind nicht zu erwarten, da die Dextra Versicherungen AG per Bilanzstichtag und aktuell ausschliesslich über liquide Mittel verfügt.

